

## Hohe Verarbeitungsleistung in der Zuckerfabrik

### Viele Rüben sind noch zu roden

So manch einem Rübenanbauer kommt bei der momentanen Witterung das Jahr 2017 wieder in Erinnerung. Auch wenn der Regen der vergangenen Tage und Wochen die Erntearbeiten immer wieder unterbrochen hat, ist man aber weit von den Niederschlagsmengen, die vor zwei Jahren gefallen sind, entfernt. Während in diesem Jahr in Schleswig seit Jahresbeginn bis Anfang November etwa 750 l/m<sup>2</sup> gefallen sind, waren es vor zwei Jahren zirka 1.000 l/m<sup>2</sup>. Seit Beginn der Ernte Mitte September bis jetzt sind etwa 100 l/m<sup>2</sup> weniger gefallen als damals.

Während 2017 zu diesem Zeitpunkt noch etwa 60 % aller Rüben in Schleswig-Holstein im Boden waren, sind es momentan noch etwa 35 bis 40 %. Die Rübenerträge und Zuckergehalte bewegen sich weiterhin auf erfreulich hohem Niveau. Auch wenn die Mengenerträge momentan auf den sehr leichten Flächen im Naturraum Steinburg/Segeberg und zum Teil auf der Dithmarscher Geest trockenheitsbedingt etwas niedriger sind, sind die Landwirte auch hier mit einem sehr „hellblauen“ Auge davongekommen. Mehr Informationen über Rübenerträge und Zuckergehalte in den einzelnen Naturräumen stehen im AgriPortal.

Bei den schwierigen Witterungsbedingungen sollten besonders die Hinweise zur Lagerung der Rüben am Feldrand beachtet werden. Die Verarbeitungsleistung der Zuckerfabrik in Uelzen ist seit Kampagnebeginn sehr hoch. Von den über 19.000 t Rüben, die täglich dort verarbeitet werden, werden durch die Transportgemeinschaft etwa 5.000 t aus Schleswig-Holstein nach Uelzen gefahren. Das sind täglich etwa 200 Lkw-Ladungen. Bis zum geplanten Kampagneende am 20. Januar wer-



*Ganz so schlimm ist es dieses Jahr noch nicht wie 2017, da war die Rübenernte sehr problematisch.*  
Foto: Frank Jeche

den nach jetziger Schätzung etwa 450.000 t Rüben aus dem Land zwischen den Meeren in Uelzen verarbeitet. Weitere 70.000 bis 80.000 t Rüben werden in den Biogasanlagen in Schleswig-Holstein verwendet. Momentan sind etwa 40 % der geplanten Rüben in Uelzen angekommen, und etwa 50 % der Planmenge wurden bisher an die Biogasanlagen im Land geliefert.

**Frank Jeche**  
**Nordzucker**



Die Zuckerfabrik in Uelzen verarbeitet täglich über 19.000 t Rüben.

Foto: Georg Sander



© TM Markenrechtlich geschützt von DuPont, Dow AgroSciences und PIONEER und Tochtergesellschaften oder deren entsprechenden Eigentümern. © 2019 PHIL

## ZAHNMAIS – DAS ORIGINAL MADE BY PIONEER

**P7460** **NEU** (S200/K200)

Sehr früher Zahnmais für die Silo- und Körnernutzung.

**P7515** (ca. S220/K210)

Früher Mais mit Zahnmaisgenetik.

**P8244** **NEU** (S240/ca. K240)

Silomais mit sehr guten agronomischen Eigenschaften.

**LumiGEN™ –**  
**DER NEUE BEIZSTANDARD**  
**VON PIONEER**

[www.pioneer.com/de](http://www.pioneer.com/de)